

## **Brüederli & Schwösterli, © Roland Zoss Text & Musik 2006**

Aus der CD «Liedermärlä 4», Stil: Ballade für Harfe & Oboe, Liedlänge: 15'40

**Instrumente: Harfe, Piano, Mellotron, Oboe, Bundlos Bass, Shaker & Konga**

**Tempo: 174, Originaltonart: h-moll/Git. auf am-moll mit Capo 2**

### Die Musikteile:

A-Strofe: am-G-am-G-G7bass-am-E7-am

B-Strofe (Schlussvariante): D-am-E7-am D-am-E7-am

### Instrumental A-Erzählmusik

am-C-F-G--F-C-G-C

Instrumental B-Erzählmusik F-C-F-C-em-G

**Wässerli-Refrain A: am-C-G-F (G) -am**

**Brüederli/Schwösteri-Refrain B: am-dm-C-G--G--E7**

**Königin-Klage-Refrain C: (3/4Takt): am-G-F-em-am-D-F-G-am**

### Erzähler-Intro:

E isch e mal es Brüederli gsy und es Schwösterli, die hei s gar nümme schön gha deheim sit ihri Muetter isch gestorben gsy.

Wüll ihri Stiefmuetter, die het die beide plaget bis uf ds Bluet, sie het ne chuume öppis z Ässe gäh, het se gchläpft u gschuttet, we sie ne schlächte Luun gha het.

No der Hund unger em Tisch hets besser gha als die zwöi arme, dryschaaggete Chind! Der Bäri het wenigstens ab und zue no ne Bitz Brot übercho oder es ungrads Mal e Chnoche zum Aabgnage.

0) Start Musik • Instrumentales Intro (1 Strophenlänge):

**Einisch nach em ne bunders strube Tag - seit ds Brüederli zu sym Schwösterli:**

Time: 0'18

1) We d Muetter das würd gseh (Harfe)

ds Härz würd ere verspringe

Du - i ma nümme me

wett wieder mal chly singe!

2) Chumm mit mir - furt vo hie

s gyt no mänge schöne Blätz

wo du und i meh glücklech sy

als hie bi dere Häx!

Time: 0'40

3) Jitz näh sy sech bir Hand (Bundlos-Bass & Shaker)  
u wandre über ds Land  
über Stock u Stei  
uf ihrne dünne Bei  
4) U wo nes afaat rägne  
seit ds Schwösterli zum Bueb  
lue der Himmel grännet  
s tuet eim im Härz fasch guet!

Time: 1'02

5) An Rand vom grosse Wald (Oboe)  
dert steit e hohle Boum  
drinn schlafen die zwöi i  
und sie häbe sech im Troum

6) **Wo am nächste Tag die warme Sunnestrahle se weckt, seit ds Brüederli: i ha so ne Durscht , wen i ne Quelle finge, de trinken i ne se grad uus!**

Time: 1'24

7) Sie chöme zum ne Bach (Mellotron)  
wo glitzeret im Moos  
der Bueb er chnöilet ab  
wott trinke früsch druflos  
8) Doch da ghört ds Schwösterli  
wie ds Wasser ruuscht u rätschet  
Trinkt nid vo mir - wüll d Schwiegermuetter  
- het mi verhäxet!

Time: 1'47

1. Wässerli-Refrain A: (Kinderchor!)  
Wässerli-Refrain A: am-C-G-F (G) -am  
Plitscher-Plätscher-Wässerli  
dä wo vo mer trinkt  
verwandlen-i zum Tiger  
bevor no d Sunne sinkt

Time: 2'00

**Brüederli-Refrain B: (Mädchenstimmen)**  
**Mys Brüederli, mys Brüederli**  
**trink nid dervo, pass uf**  
**süsch frissisch de - dys Schwösterli**  
**mit Hutt u Haar grad uuf !**

9) Das Brüederli, das gluschtets  
doch laht es ds Trinke sy  
u lost uf syni Schwöster  
u das isch gschyder gsy

10) Nach em ne halbe Stündli  
finde sie ds nächste Bründli  
u ds Schwösterli versteit  
was ds Wasser zue-n im seit:  
Time: 2'33

2. Wässerli-Refrain A: (Kinderchor!)

Plitscher-Plätscher-Wässerli  
dä wo vo mer trinkt  
verwandlen-i zum Wolf  
bevor no d Sunne sinkt

Refrain B: Brüederli (Mädchenstimmen):

Brüederli, mys Brüederli  
trink nid dervo, pass uf  
süscht frissisch de -- dys Schwösterli  
mit Hutt u Haar grad uuf

11) Das Brüederli, es gluschtet's  
es isch scho halb verdurstet  
doch laht es ds Trinke sy  
u lost uf ds Schwösterli

12) Nach em ne halbe Stündli  
finde sie ds dritte Bründli  
u ds Schwösterli versteit  
was ds Wasser zue-n ihm seit:

Time: 3'17

3. Wässerli-Refrain A: (Kinderchor!)

Plitscher-Plätscher-Wässerli  
dä wo vo mer trinkt  
verwandlen-i zum Reh  
bevor no d Sunne sinkt

Ref B: Brüederli (Mädchenstimmen):

Brüederli, mys Brüederli  
trink nid dervo pass uf  
süscht loufsch de no dym Schwösterli  
dervo uf schnälle Huuf!

13) Doch der Durscht, isch gross  
u ds Brüederli scho schwach  
es chnöilet ab u trinkt u trinkt  
das Wasser us em Bach

14) Chummt het es d Lippe gnetzt  
da isch es um ihns gscheh  
Im Schwösterli sym Arm inn  
lygt es härzigs chlyses Reh!

15) Lang hei si beidi grännet  
lang hei si nüüt me gseit  
sie gläge näbem Bechli,  
bis d Sunne aabe geit  
16) De nimmt d Schwöster vom Strumpf  
es Bändeli us Guld  
leits um e Hals vom Brueder „Reh“  
wie het das schön usgeh!

Time: 4'25

Instrumental A-Erzählmusik

am-C-F-G--F-C-G-C (2x!)

De het ds Meitli us de Binse bym Bach es Seili gflochte, het ds Rehli aabunde und isch töife u töifer i Wald ine gfuehrt. Es isch scho fasch fister gsy, wo sie zum ne Hüsli chöme.

Ds Schwösterli luet yne u seit: Hie ischs schön hilb, da chöi mer äüä scho blybe. De het's em Rehli es weichs Näscht us Moos u Loub gmacht.

Vo jitz a ischs ihm jede Morgen imWald gah Beerli sammle u Wurze . U ds Reh het ihm ds zarte Gras us der Hand ggässe.

Am Aabe, we si müed sy gsy, het ds Schwösterli sys Gebättli gseit, de het der Chopf em Rehchälbli uf e Rügge gleit und isch uf däm weiche, warme Chüssi ygschlafte.

Time: 6'05

Instrumental B-Erzählmusik

F-C-F-C-F-C-em-G (1x)

E so hei sie lang lang elleini i der Wildnis gläbt, u nüüt het ne gfählt. Bis einisch e grossi Jagdgesellschaft mit em Chünig voraa düre Wald gritte isch. Ds fröhleche Gschrei vo de Jeger. Ds Bälle vo de Hüng het me vo wytt här ghört. U ds Brüederli wo gärn wär derby gsy, chunnt ganz usem Hüsli:

A-Strofe:

17) Bittibätti Schwöster, ja  
lah mi uf d Jagd la gah  
i halte 's hie fasch nümme uus  
i däm chlyne Huus

18) Ändlech da git d Schwöster nah  
u seit: doch Türe tue-n i zue  
we wosch das i di ynelah  
chlopf luut u säg derzue:

**Schwösterli-Refrain B (Mädchenstimmen):**

am-dm-C-G--G7-E

Schwösterli, mys Schwösterli  
lah mi yne i das Huus  
i bis ja, dys Bruederhärz  
drum mach mer d Türe-n uf

Time: 6'59

19) D Jeger hei das Reh scho gseh  
uf flinke Bei u schüüch  
Doch ging we sie hei gmeint, si heigs  
ischs ab dür Gstrüpp u Gstei  
20) Der Tag isch fasch vergange  
u d Nachtigalle singe  
da chunnt es usser Atem  
hei zum Hüsli z springe:

**Schwösterli-Refrain B: (Bubenstimme)**

Schwösterli, mys Schwösterli  
lah mi yne i das Huus  
i bis ja dys Bruederhärz  
drum mach mer d Türe-n uf

**Schwösterli-Refrain B:**

**beim zweiten Mal nur instrumental!**

Time: 7'44

21) Am nächste Tag geits wieder los  
das Horne u Holeie  
Ds Rehli bättlet, du lah mi gah  
i muess use-n-i ds Freie!  
22) E Jeger preicht das Tier  
mit em Guldbändel am Hals  
es himpet hei - är hinger nache  
u de ghört er alls:

**Schwösterli-Refrain B (Bubenstimme):**

Schwösterli, mys Schwösterli  
lah mi yne i das Huus  
i bis ja, dys Bruederhärz  
drum mach mer d Türe-n uf

Time: 8'18

23) D Schwöster tupft em Brueder ds Bluet  
leit Chrütter uf, luegt zue-n ihm guet  
am Morge isch die Wunde gheilt  
Ds Reh steit byr Tür... doch Schwöster seit:

24) Mys Brüederli  
blyb da, die Jeger töde di  
de wär i uf der Wält ellei  
was miech i ohni di?

25) Doch ds Rehböckli es het e Gring  
bis d Schwöster seit: De mira halt!  
scho trabet es zur Tür us gschwing  
u fröhlech ab i Wald

26) Sie jages chly nach hie u da  
sie jages wäg vom Hüsli  
Der chlopfet jitz der Chünig aa  
sy Stimm verstellt er grüusli:

**Refrain B (Männerstimme):**

**Schwösterli, mys Schwösterli  
lah mi yne i das Huus  
i bis ja, dys Bruederhärz  
drum mach mer d Türe-n uf**

Time: 9'13

27) Em Schwösterli sy Chlupf isch gross  
da steit e Maa mit Chronen  
u seit: chumm als my Frou uf ds Schloss  
dys Reh söll bin is wohne

28) Es stygt uf ds Ross - ds Reh hingerdry  
im Schloss wird Hochzyt gha  
ds Meitli wird e Chünigin  
u het e guete Maa

**Time: 9'36 erzählt über Strophe 29 & 30:**

So hei sie mängs Jahr s guet gha. Ds Brüederli isch als Reh im Schlossgarte  
umesprunge und isch vo allne Ching ghärfelet worde u gstrychlet.  
We nume di Tonners-Stiefmuetter nid wär gsy. Sie het vernoo, dass die  
dervogloffnige Chind im Wald nid vo de Tier si gfrässe worde. Sondern dass sie  
ds schönste Läbe heig - bym Chünig im Schloss.

**Time: 10'00 Instrumental A-Erzählmusik am-C-F-G--F-C-G-C (3x! )**

Sie isch fuchstüüfelrot worde vor Töibi, u het überleit wie sie dene zwöine  
chönnti öppis z leid tue. Sälber het sie o no e Tochter gha, es Chind wüeschet  
wie d Nacht, mit nume eim Oug! Einisch seit ds Einöigli:

- Du Muetter, Chünigin wärde, das hätt eigentlech i verdient!

- Häb di still u wart, seit die Alti -dy Zytt wird scho no cho...

Gly druuf abe het die jungi Chünigin im Schloss es härzigs Buebli geboren.  
(Oboe)

U wüll der Chünig grad uf der Jagd isch gsy, packt die Alti d Glägeheit,  
verchleidet sech als Kammerjumpfere u schlycht ufe i ds Schloss . Dert seit sie  
zur Chünigin , wo müed u schwach vor Geburt im Bett lygt: -Chömet gueti  
Chünigin, es warms Bedli wäri parat! Das tuet nech de guet!

U scho treit sie zäme mit ihrer Tochter d Chünigin zur Badstube übere .

### Instrumental B-Erzählmusik

F-C-F-C-em-G (1x)

*Dert verrieglet si d Türe, zündt e so nes Höllfür aa, dass die jungi Chünigin gly  
müessti drinn verstickte.*

Ds Einöigli aber leit sech mit em Hübli vor Chünigin i ds Chüniginne-Bett. U  
damit der Chünig nüüt vo däm Bschiss merkt, lygts uf DERE Sytte won ihm ds  
Oug fählt.

Time: 11'50

A-Strofe:

31) Der Chünig wott zur Frou a ds Bett

da zieht die Alti d Vorhäng zue

u macht: Dir guete Maa, dir

öiji Frou bruucht no chly Rueh

32) Doch zmitts ir Nacht im Zimmer

vom nöigeborne Ching

geit d Tür uf - im Liechtschimmer steit

- die ächti Chünigin

33) Sie nimmt das Chind uf ihren Arm

git ihm ds trinke, deckt es warm

strichlet ds Reh u geit dervo

so lyseli - wie sie isch cho

34) Nach mänger länge Nacht

wos immer gnau so geit

ghört e Dienerin, wo wacht

e Stimm wo truurig seit:

Time: 12'39

### Königin-Klage-Refrain C:

3/4Takt: am-G-F-em-am-D-F-G-am

Was macht mys Ching - was macht mys Reh?

ds Allerliebste wo-n i ha?

Jitz chumeni no zwöimal (2x)

de muess i für immer gah!

35 & 36) Gesprochen D Zofe het nüüt als glost. U wo die Gestalt verschwunden isch, isch sie em Chünig alls ga verzelle. U dä seit: Mygottstüüri, ir nächste Nacht wott i am Chinderbettli wache!  
Am Abe geit er i ds Zimmerli ga warte. Und zmitts i der Nacht erschynt d Chünigin wieder u seit:

Time: 13'21 Königin-Klage-Refrain C:  
Was macht mys Ching - was macht mys Reh?  
ds Allerliebste wo-n i ha?  
Jitz chumeni no einisch (2x)  
de muess i für immer gah!

37) Sie nimmt das Chind uf ihren Arm  
git ihm ds trinke, deckt es warm  
strichlet ds Reh, u geit dervo  
so lyseli wie sie isch cho

38) Der Chünig isch vor Stuune baff  
er bringt kes Wörtli füre  
De wartet er ir nächste Nacht  
scho giiret's a der Türe

Time: 14'01 Königin-Klage-Refrain C:  
Was macht mys Ching - was macht mys Reh?  
ds Allerliebste wo-n i ha?  
Jitz chumeni no dasmal, (2x)  
de muess i für immer gah!

A-Strofe: 39 & 40) *gesprochen*  
*Jitze het sech der Chünig nüm chönne häbe! Er gumpet uf:*  
*-Gäll, du bischs? Du bisch niemer anders als myni liebi Frou!*  
*- U si gyt ihm zur Antwort: Ja, i bis - dyni liebi Frou!*  
*U da het o der Liebgott Erbarme u het d Chünigin wieder ganz u läbig gmacht ! -*  
*Der Chünig nimmt se i d Arme, drückt se fescht a sech.*

41& 42) *gesprochen*  
*U sie verzellt ihm, was ihre die bösi Häx u ds Einöigli alles hei aataah.*  
*Der Chünig het die beidi Wyber vor Gricht la führe. U d Straf isch hert gsy! Ds*  
*Einöigli muess für ging im Wald läbe!*  
*Die alti Häx aber, isch i ds Badhüsli ygsperrt worde - und dert jämmerlech*  
*verbrönnt.*

Time: 15'06 B-Strofe (Schlussvariante): D-am-E7-am D-am-E7-am  
43) *Und i däm Momänt, wo sie zu Äsche worden isch, het sech ds Rehchäbli zrüg*  
*verwandlet - i ds Brüederli - i sy richtegi Mönschegstalt.*  
*Ds Schwöschterli und ds Brüederli hei mit em Chind und em Chünig no lang zäme*  
*gläbt. U we si nid gstorbe sy, de singe si no hütt:*



**Time: 15'32**

**Brüederli-Refrain B (Kinderchor!):**

**am-dm-C-G--G7-E**

**Es Brüederli, es Schwösterli  
läben im glyche Huus  
die hei sech wie im Märli gärn  
doch üsi Gschicht isch uus**

**Brüederli-Refrain B (Kinderchor!)::**

**am-dm-C-G--G--am-E7-am (Schlussvariante)**

**Es Brüederli, es Schwösterli  
läben im glyche Huus  
die hei sech wie im Märli gärn  
und üsi Gschicht isch uus! (Ritardando)**

**• ENDE •**